

Management Summary

Ziel von air2web

air2web bietet dem mobilen Benutzer einen schnellen, drahtlosen Internetzugang in Hotels, Cafés, Bahn-/Flughäfen, Kongresszentren sowie bei Messen und Seminaren.

Wie air2web funktioniert

Für den drahtlosen Internetzugang mittels air2web benötigt der Benutzer sein Notebook oder PDA, eine WLAN Karte und einen Access Pass, den er an der Rezeption beziehen kann. Mit dem auf dem Pass enthaltenem Pin Code kann sich der Benutzer beim ersten Web-Zugriff online anmelden und schon kann er über den im Hotel installierten Hotspot¹ im Internet surfen.

Wireless Markt

Der Wireless Markt hat in den vergangenen Jahren ein sehr starkes Wachstum erlebt. In den USA und zum Teil auch schon in Europa sind unzählige Hotspots in Hotels, Restaurants, Cafés, Bahnhöfen und Flughäfen entstanden.

- Die Swisscom hat im Juni 2002 angekündigt, dass sie bis Ende 2002 100 Hotspot's in Bahnhöfen und öffentlichen Gebäuden in Betrieb nehmen will.
- British Telecom gab Anfangs April bekannt, dass sie in den nächsten 3 Jahren 4000 Hotspot's errichten will.

Eckdaten des Wireless Marktes

	Aktuell	Forecast
Anz. User		bis 2007 21 Millionen in USA ²
Anz. Hotspot	bis Ende 2002 3'700 Stk. in USA ² Ende 2001 6300 Stk. weltweit ⁵	bis 2007 41'000 Stk. in USA ² bis 2006 114'200 Stk. weltweit ⁵
Anz. Mobile Geräte	pro Jahr werden 20 Mio. verkauft ⁵	bis 2007 91 Millionen Stk. in USA ²
Umsatz für WLAN Geräte weltweit	im Jahr 2001 2.2 Milliarden CHF ³	bis 2006 5.5 Milliarden CHF ³
Umsatz für WLAN Markt Europa	im Jahr 2001 390 Millionen CHF ⁴	

Was bringt es dem Hotel

- Steigerung der Auslastung im Bereich Business Kunden
- Höhere Zufriedenheit der Gäste
- Zusätzlicher Service für Kongresse, Meetings und Tagungen
- Keine zusätzlichen Investitionen in bestehende Telefonanlagen nötig
- Kein zusätzliches Personal zur Administration
- Zusatzverdienst je nach Businessmodel
- Hotelinformationen können auf der Startseite bereitgestellt werden
- Aufnahme in internationale Hotspot Verzeichnisse

Was kostet es das Hotel

Es gibt 3 Finanzierungsmodelle um air2web einzuführen, je nachdem welche Strategie das Hotel wählen will.

Einnahmenteilung	Miete	Kauf
air2web wird gegen Gebühr angeboten und die Einnahmen werden geteilt.	Hotel mietet System und kann air2web frei oder gegen Gebühr anbieten.	Hotel kauft ganzes System und kann air2web frei oder gegen Gebühr anbieten.

Was bringt es dem Gast

- Keine Probleme bei der Einwahl ins Internet (Rufnummer, Provider)
- Keine Kabel, Modemstecker, Adapter mehr nötig
- Sehr schneller Internetzugang (x-faches von ISDN, bzw. Analog und GSM)
- Keine spezielle Software nötig
- Eigene WLAN Karten können verwendet werden
- Der Benutzer ist während der ganzen Zeit immer online, d.h. "real time" mit dem Internet verbunden
- Kostengünstiger Service gegenüber GSM (CSD, HSCSD, GPRS) UMTS
- Flexibles, räumlich unabhängiges Arbeiten (Zimmer, Lobby, Bar, Garten)

Links

Unzählige Seiten bieten News und Hintergrundinformationen über den Wirelessmarkt an. Hier ein Auszug:

News	Grundlagen	Hotspot Verzeichnisse
http://www.80211-planet.com http://www.internetnews.com/wireless http://www.wirelessweek.com	http://www.wlana.com http://standards.ieee.org/getieee802 http://www.wirelessethernet.com	http://www.swiss-hotspots.ch http://mobileaccess.de/wlan http://www.80211hotspots.com

¹ Hotspot = Standort, an dem der drahtlose Internetzugang zur Verfügung steht

² Gemäss Studie Analysis www.analysis.com Februar 2002-

³ Gemäss Studie IDC www.idc.com April 2002

⁴ Gemäss Studie Frost www.frost.com März 2002

⁵ Gemäss Studie BWCS www.bwcs.com Juli 2001